

Betriebsstunden an Maschine	Durchschnittliche Arbeitszeit pro Sessel in Stunden		Maximale tägliche Betriebsstundenzahl
	Relax (R)	Freddy (F)	
M1	0,25	0,50	7
M2	0,25	0,25	5
M3	0,50	-	8
M4	-	0,5	6
Gewinn je Sessel in €	150	100	

Die Geschäftsführung benötigt die Produktionsmengen, die zu dem maximalen Gewinn führen.

- a) Bestimmen Sie für das lineare Optimierungsproblem die Entscheidungsvariablen, die einschränkenden Bedingungen in Form von Ungleichungen und die zugehörige Zielfunktion.
- b) Stellen Sie den zulässigen Planungsbereich, der zu den einschränkenden Bedingungen gehört, in Anlage 1 graphisch dar.
- c) Bestimmen Sie die optimale Produktionsmengenkombinationen, den maximalen Gewinn und die ungenutzten Kapazitäten der Maschinen.
- d) Die Gewinnsituation ändert sich kurzfristig. Die Möbelfabrik kann nun für beide Sessel je 150 € Gewinn erzielen. Interpretieren Sie die neue Gewinnsituation.

Zielfunktion
G = Gewinn in €

$$G = 150x + 100y \rightarrow y = \frac{G}{100} - \frac{3}{2}x$$

a) Entscheidungsvariable
 $x = \text{Anzahl Sessel Relax}$
 $y = \text{Anzahl Sessel Freddy}$ } NNB
 $x, y \geq 0$

Restriktionen

$$M1: 0,25x + 0,5y \leq 7$$

$$\hookrightarrow y = 14 - 0,5x \quad S_y(0/14)$$

$$S_x(28/0)$$

$$M2: 0,25x + 0,25y \leq 5$$

$$\hookrightarrow y = 20 - x \quad S_y(0/20)$$

$$S_x(20/0)$$

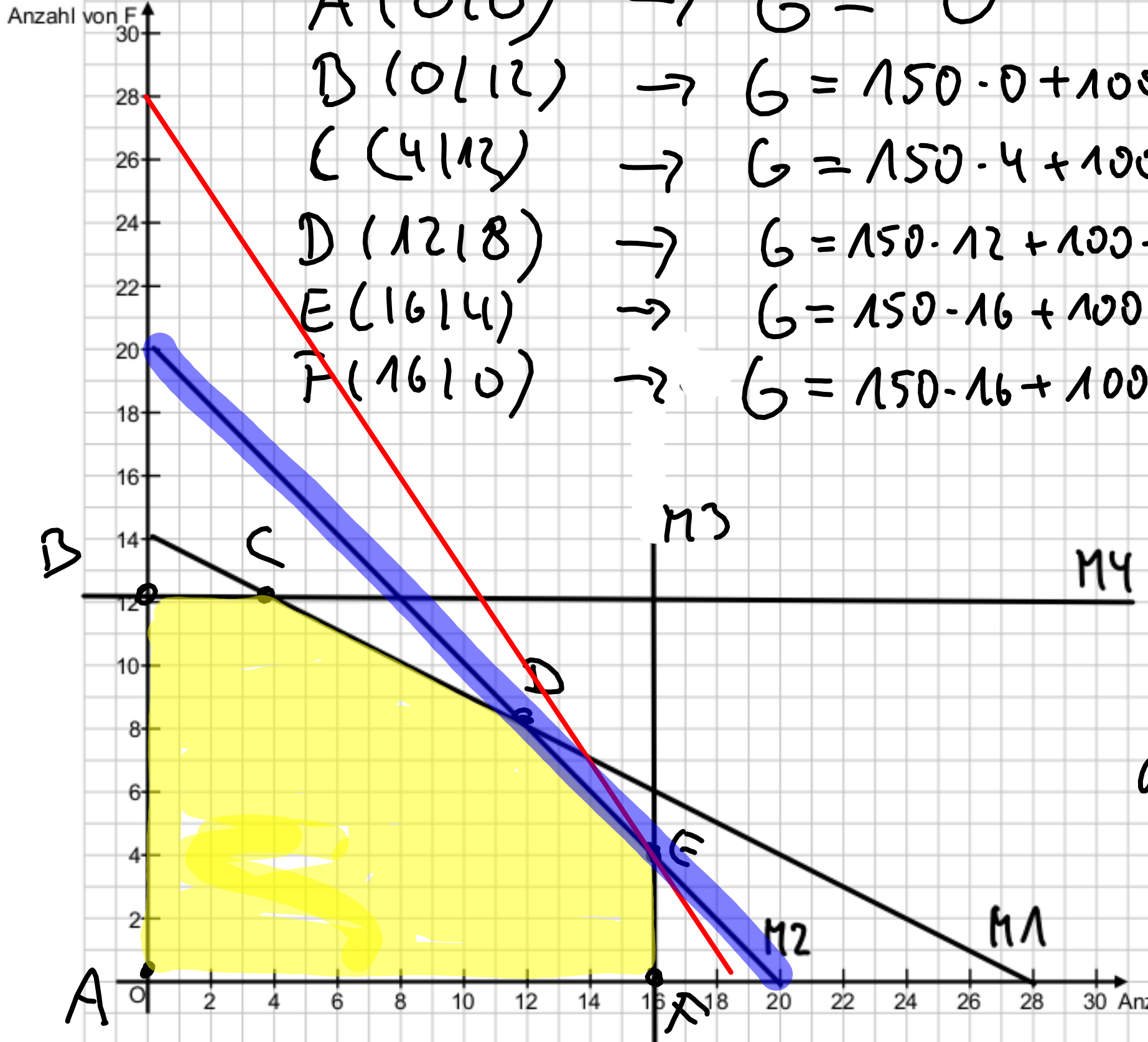
$$M3: 0,5x \leq 8$$

$$\hookrightarrow x = 16 \quad \text{Senkrechte durch } x = 16$$

$$M4: 0,5y \leq 6$$

$$\hookrightarrow y = 12 \quad \text{Waagerechte durch } y = 12$$

Anlage 1



- A (0|0) → $G = 0$
- B (0|12) → $G = 150 \cdot 0 + 100 \cdot 12 = 1200$
- C (4|12) → $G = 150 \cdot 4 + 100 \cdot 12 = 1800$
- D (12|8) → $G = 150 \cdot 12 + 100 \cdot 8 = 2600$
- E (16|4) → $G = 150 \cdot 16 + 100 \cdot 4 = 2800 \rightarrow \text{max}$
- F (16|0) → $G = 150 \cdot 16 + 100 \cdot 0 = 2400$

Optimale Gerade
 $y = \frac{2800}{100} - \frac{3}{2}x$
 $S_y(0|28) \quad S_x(18, \bar{6})$

Antwort: Die optimale Produktionsmengenkombination ist 16 Sessel „Relax“ und 4 Sessel „Freddy“.
 Der Gewinn beträgt 2800 €.
 Die Maschinen 2 und 3 werden voll ausgenutzt, die Maschinen 1 und 4 haben freie Kapazitäten
 $M1: 16 \cdot 0,25 + 4 \cdot 0,5 = 6 \rightarrow 1 \text{ Std frei}$
 $M4: 16 \cdot 0 + 4 \cdot 0,5 = 2 \rightarrow 4 \text{ Std. frei}$

$$d) \quad G_{\text{neu}} = 150x + 150y \rightarrow y = \frac{G_{\text{neu}}}{150} - 1x$$

Neuberechnung in Eckpunkten

$$A(0|0) \rightarrow G_{\text{neu}} = 0$$

$$B(0|12) \rightarrow G_{\text{neu}} = 1800$$

$$C(4|12) \rightarrow G_{\text{neu}} = 2400$$

$$D(12|8) \rightarrow G_{\text{neu}} = 3000$$

$$E(16|4) \rightarrow G_{\text{neu}} = 3000$$

$$F(16|0) \rightarrow G_{\text{neu}} = 2400$$

} Nicht eindeutige Lösung!

Neue optimale Gerade: $y = \frac{3000}{150} - 1x = 20 - 1x \rightarrow S_y(0|20)$
 $S_x(20|0)$

d) Die Lösung ist nicht eindeutig! Alle Lösungen zwischen D und E auf der Zielgeraden sind optimale Lösungen, ökonomisch sinnvoll aber nur ganzzahlige, d.h. $(12|8)$, $(13|7)$, $(14|6)$, $(15|5)$, $(16|4)$ sind Mengenkombinationen, die für maximalen Gewinn von 3000 € sorgen.

Die Lösung ist immer dann nicht eindeutig, wenn die Zielgerade die gleiche Steigung hat wie eine Restriktionsgerade. In diesem Fall haben die neue Zielfunktion und die Gerade für Maschine 2 die identische Steigung -1 .